

Die Schülerzeitung der Hebbelschule seit 1953

# Klecks

seit 1953 AUSGABE MÄRZ 2023

€1,00

**WIE ENGAGIERT IST  
DIE HEBBELSCHULE?**

Ein Schulprojekt

**DIE MUSICAL-AG**

Was wir über  
„Fame“ schon  
verraten können

**SEXTANER-  
INFOABEND**

Das bewegt nie  
zukünftigen  
„Hebbelianer“

**DER KLECKS FRAGT  
NACH**

Was macht die  
Hebbelschule für  
dich reicher?

**MEINUNGSSEITE**

Europaschule in  
schwierigen Zeiten

**RÄTSEL**

Knack die  
Sudokus



**SPECIAL: KLECKS HISTORY - DIE  
HEBBELSCHULE IM NATIONALSOZIALISMUS**



# INHALT

AUSGABE MÄRZ 2023

## EDITORIAL

Da ist er wieder, der Klecks ... 1

## COMIC

Der Klecks höchstpersönlich ... 2

## WIE ENGAGIERT IST DIE HEBBELSCHULE?

Eine politische Generation? ... 3

Engagement der Hebbelschüler ... 5

Wie kann ich mich engagieren? ... 7

Was macht die Hebbelschule für dich reicher? ... 8

## KLECKS HISTORY

Die Hebbelschule im Nationalsozialismus ... 9

## MEINUNGSSEITE

Europaschule sein in schwierigen Zeiten ... 11

## SCHULLEBEN

Die SV-Seite ... 13

Die Musical-AG - Was wir von „FAME“ schon verraten können ... 14

Der Sextaner-Infoabend ... 15

Austauschberichte ... 17

Wie es ist, neu an der Hebbelschule zu sein ... 23

Die Oberstufenbücherei stellt sich vor ... 24

Das sind die Neuen an der Hebbelschule ... 25

## WEGE NACH DEM ABITUR

Was macht eigentlich...? ... 27

## RÄTSELSEITE

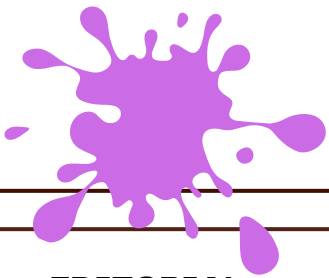
Knack die Sudokus ... 28

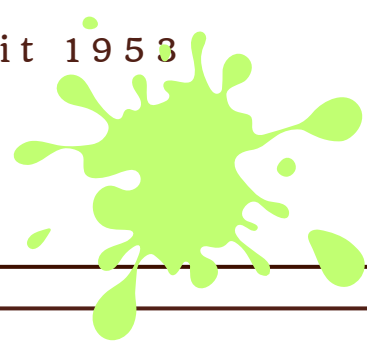
## BUCHTIPPS

Was sich jetzt lohnt zu lesen - drei Buchtipps ... 29

Cover:  
Fotocollage,  
<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Fridays-for-Future-Tausende-demonstrieren-in-Hamburg,klimaschutz338.html>,  
<https://www.landtag.ltsh.de/service/jugend-im-landtag/>

Lise, 9c





## Da ist er wieder, der Klecks!

Wir freuen uns, euch endlich wieder eine neue Ausgabe des Klecks - der Schülerzeitung der Hebbelschule seit 1953- überreichen zu dürfen.

Wie immer dauerte es seit der letzten Ausgabe natürlich viel zu lange, doch wir sind stolz auf unser „Baby“.

Unser Titelthema beschäftigt sich diesmal mit der Frage, ob wir von uns von einer politischen Generation sprechen können. Unsere Redakteurin Jette lässt uns dazu an ihren Gedanken teilhaben.

Passend dazu berichten Schülerinnen aus dem 11. Jahrgang von ihrer Teilnahme am Europäischen Wettbewerb zum Thema „Jetzt mach ich mit!“. Preiswürdige Beiträge haben noch einige andere Schüler\*innen der Hebbelschule eingesandt, diese Mühe wurde mit Landespreisen und der Teilnahme am bundesweiten Endausscheid des Europäischen Wettbewerbs belohnt, wir gratulieren!

Berichte aus dem Schulleben und vor allem über die zahlreichen Austausch zeigen, dass der Titel Europaschule weiterhin mit Leben gefüllt wird.

Ein klassenstufenübergreifendes Team aus Orientierungs-, Mittel- und Oberstufenschüler\*innen hat sich die Finger wund getippt, nicht aufgehört zu fragen und wie wild recherchiert. Und es hat sich gelohnt - überzeugt euch selbst davon!

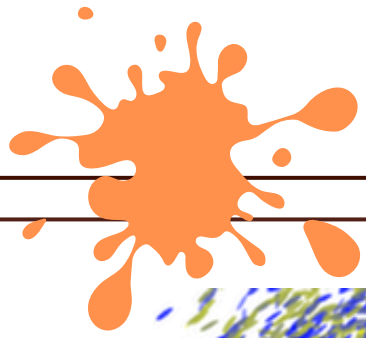
Ein großes Dankeschön geht an die Fotograf\*innen, die uns freundlicherweise ihr Bildmaterial zukommen lassen und auch an den Förderverein, der das Erscheinen dieser Ausgabe überhaupt erst möglich gemacht hat!

Eure Klecks-Redaktion



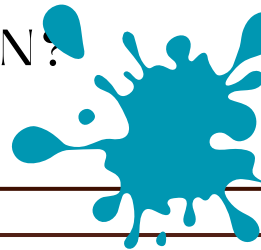
# KLECKS KREATIV

AUSGABE MÄRZ 2022



von Philippe, 11Ges





## Eine politische Generation?

von Jette, 11Bio

In dieser Ausgabe des Klecks beschäftigen wir uns mit der Frage, ist unsere Generation eine politische Generation?

Also, was macht unsere Generation aus?

Wir sind die Kinder des digitalen Zeitalters, geboren in Zeiten des Friedens, zumindestens in Europa, wir haben den Zugang zu unendlich vielen Informationen.

Jedoch haben wir auch eine große Aufgabe. Wir müssen die Welt retten, weil es unsere Eltern und Großeltern nicht getan haben.

Wir sind also geprägt, mit dem Bewusstsein, dass wir etwas verändern müssen. Jedoch mangelt es an Eigeninitiative.

Natürlich sind „Fridays for Future“ und „Black Lives Matter“ zwei positive Beispiele, in denen unsere Generation für unsere Rechte eingestanden ist, jedoch hat unsere Generation eine zu kurze Aufmerksamkeitspanne.

Einen Monat im Internetpost über Klimawandel, die Taliban in Afghanistan, die revolutionären Aufstände im Iran oder strukturelle Diskriminierung zu teilen, löst, wie wir sehen, diese Probleme nicht und schnell werden diese dann vergessen, oder ausgeblendet.

Der Moment, in dem aus digitaler Aufmerksamkeit wirkliches Handeln und Auflehnung gegen die aktuellen Zustände wird, bleibt häufig aus.

Petitionen online zu unterschreiben oder einen informativen Beitrag auf Instagram zu posten ist häufig einfacher, als auf die Straße zu gehen und sich dort mit anderen zu solidarisieren.

Außerdem, wer hat schon die Zeit? Meistens sind wir doch sowieso viel zu sehr mit Schulstress, Problemen in unserer Familie oder Streit mit der Freundin beschäftigt. Wie sollen wir uns dann auch noch mit anderen treffen und organisieren die Welt zu retten?

Dann mal ein Sachbuch in die Hand zu nehmen, ist doch schon das Äußerste von politischem Engagement.

Doch in Sachen Veränderung ist Organisation das Wichtigste.

Dann erst mal Respekt an die Leute, die mindestens 5 Mal im Jahr „Fridays for Future“-Demos organisieren.

Das kann nämlich alles auch ganz schön frustrierend sein, wenn du zusehen musst, wie schon wieder ein Dorf für Kohle weggebaggert wird.

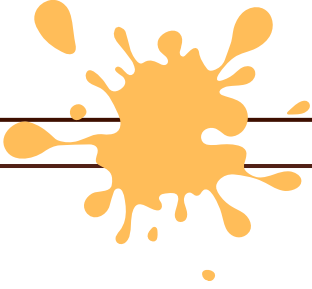
Doch eigentlich hätten wir die Mittel, eine wirklich politische Generation zu sein oder DIE politische Generation. Nachrichten verbreiten sich so schnell auf der ganzen Welt wie noch nie in der Menschheitsgeschichte.

Wir haben den Zugang zu extrem viel Wissen, welches während früherer politischer Kämpfe entstanden ist.

Vielleicht würden wir dort ja auch irgendwo die Antwort darauf finden, wie wir runter vom Sofa und rauf auf die Straße kommen.

# SIND WIR EINE POLITISCHE GENERATION?

AUSGABE MÄRZ 2023



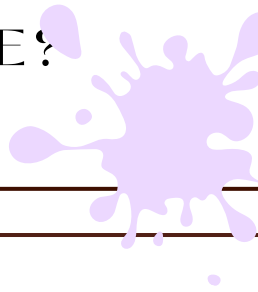
Aber dafür müssen wir auch erst einmal erkennen, dass Zeit eine wichtige und heutzutage knappe Ressource ist. Wir müssen uns gut einteilen, wofür wir sie benutzen. Denn wir haben leider eine große Verantwortung.

Und um hier noch einmal an die älteren Leserinnen, die Lehrkräfte, zu appellieren: Um nicht alle Last der Fehler unserer Vorgängergeneration uns auf die Schultern zu legen, könnt ihr unsere Generation bei der Mission, die Erde zu retten, unterstützen und Wissen bereitstellen.

Um zum Schluss zu kommen; sind wir nun eine politische Generation?  
Ich denke, wir brauchen noch ein wenig Zeit, um dies herauszufinden.



*Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert, es kommt darauf an, sie zu verändern. (Karl Marx)*



## Eine Unterrichtsaufgabe wurde zum Schulprojekt

von Tuula und Essi, 11Wip

Im Rahmen des Profilsseminarunterrichts hat unser Profil im letzten Schulhalbjahr am Europäischen Wettbewerb teilgenommen. An diesem Wettbewerb nehmen viele Schulen teil und es geht darum, auf seine eigene kreative Art und Weise Europa kennenzulernen. Jedes Jahr ist das Thema etwas anders. Dieses Jahr ging es um „Europäisch gleich bunt“. Um dies noch weiter einzugrenzen, konnte man sich zwischen fünf Unterthemen entscheiden.

Wir haben uns für das Unterthema „Jetzt mach ich mit!“ entschieden.

Dabei kam uns die tolle Idee, sich auf freiwilliges Engagement bei SchülerInnen zu beziehen.



Dafür haben wir eine Umfrage erstellt, an der der ein oder andere von euch eventuell auch teilgenommen hat. In dieser Umfrage haben wir jegliche Fragen zum Thema freiwilliges Engagement gestellt - wie zum Beispiel „Warum engagierst du dich?“ oder „Warum sollte man sich engagieren?“.

Aus den Antworten heraus haben wir einen Flyer erstellt. Das Erstellen einer Umfrage und eines Flyers war gar nicht so einfach und hat viel Zeit in Anspruch genommen. Man musste bei der Umfrage zum einen ein passendes Umfragetool finden und zum anderen darauf achten, dass man die Fragen richtig formuliert.

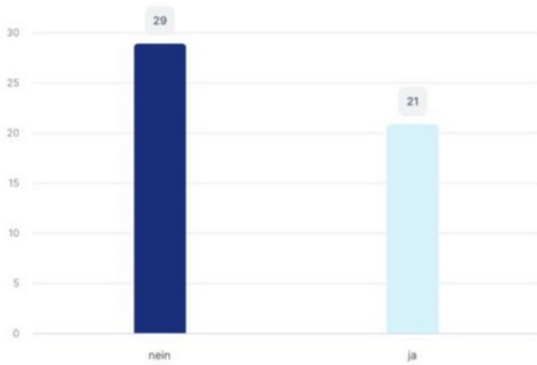
Eure Antworten haben uns allerdings sehr staunen lassen und es war toll, einen Einblick in eure Gedanken zu diesem Thema zu bekommen. Überraschend war, wie viele von euch sich bereits engagieren. Ganz deutlich wurde allerdings auch, dass vielen SchülerInnen die Zeit dafür fehlt.

# WIE ENGAGIERT IST DIE HEBBELSCHULE?

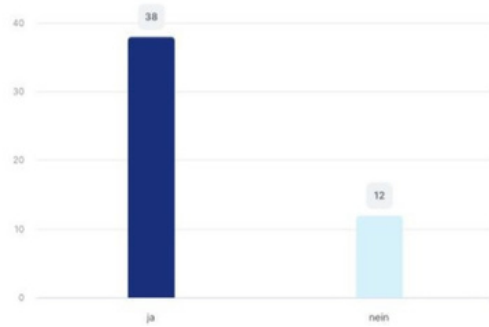
AUSGABE MÄRZ 2023

## Eine Unterrichtsaufgabe wurde zum Schulprojekt – die Ergebnisse der Umfrage

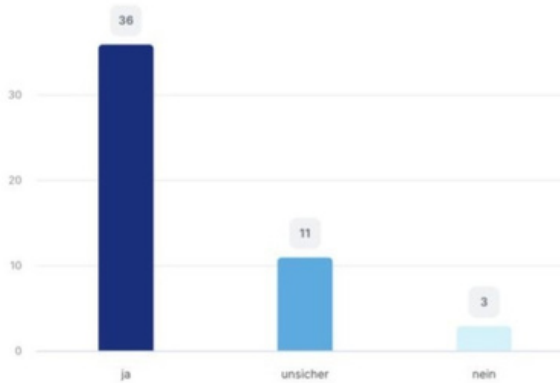
3. Engagiert du dich zur Zeit?



4. Hast du dich schon mal freiwillig engagiert?



8. Möchtest du dich engagieren?

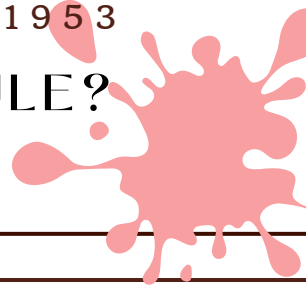


Frage 6: Warum engagierst du dich?

|  |    |
|--|----|
| wichtig für unsere Zukunft                           | 5  |
| Gemeinschaft stärken                                 | 5  |
| es bringt Spaß                                       | 10 |
| Welt verbessern                                      | 5  |
| gut für den Lebenslauf                               | 1  |
| es fühlt sich gut an, zu helfen                      | 9  |
| aus eigenem Interesse                                | 5  |
| man lernt neue Menschen kennen                       | 3  |
| es bringt viele neue Erfahrungen mit sich            | 3  |
| man lernt, wie es ist eigene Verantwortung zu tragen | 1  |

Frage 10: Wenn ja, warum? (Bei dieser Frage konnten die SchülerInnen ihre eigenen Antworten in ein Textfeld schreiben.)

Andere profitieren davon und es macht Spaß  
 WEIL ES DIE GEMEINSCHAFT ZUSAMMENBRINGEN, UND JEDER EINEN TEIL DAZU BETRIEBT.  
 WENN EINEM EIN THEMA AM HERZEN LIEGT, SOLLTE MAN SICH AUCH DAFÜR ENGAGIEREN.  
 ES IST WICHTIG, DASS JEDER VERSUCHT ETWAS ZUR GEMEINSCHAFT BEIZUTRAGEN. WENN MAN DAZU NICHT DIE ZEIT  
 WENN MAN EIN PRIVILEGIERTES LEBEN LEBT SOLLTEN MAN SICH NICHT ABKAPSELN SONDERN IMMER NOCH EIN WENIG  
 Bestimmte Dinge in unserer Gesellschaft funktionieren nur, wenn es Freiwillige gibt. Zum Beispiel Ko  
 Entwicklung eines positiven Mindsets. Offenheit gegenüber sozialen, gesellschaftlichen oder ökologis  
 Es ist in vielen Bereichen einfach notwendig, um Bestimmtes zu ermöglichen (z.B. Ferienfreizeit).  
 Gehört zum zwischenmenschlichen Leben dazu  
**Wichtig für die Gesellschaft und für seine eigene Entwicklung**  
 an tut etwas gutes für die Gemeinschaft und andere Menschen, sammelt außerdem auch selbst neue Erfah  
 Ich denke, dass jeder es sich zur Aufgabe machen sollte die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.  
**Nächstenliebe Für unseren Planeten Für unseren Planeten.** WEIL MAN DADURCH UNSERE GEMEINSCHAFT STÄRKT.  
**UMWELTSCHUTZ** MAN SOLLTE SCHATZEN WAS MAN SELBER HAT UND DANKBARKEIT ANDERER ZU ERFAHREN KANN EINEM VIEL GEBEN ES MACHT SPAß.  
**Es macht Spaß.** WENN MAN AUF HILFE ANGEWIESEN IST ZÄHLT MAN AUCH AUF SEINE MITMENSCHEN.  
 WEIL MAN SICH GEGENSEITIG UNTERSTÜTZT UND MAN SELBST ANDEREN LEUTEN ETWAS GIBT, ABER AUCH HILFE VON  
**UMWELTSCHUTZ**  
 WEIL MAN DER GEMEINSCHAFT WAS GUTES TUT UND SELBER ÜBER SICH HINAUSWACHSEN KANN.  
**Nächstenliebe** GIBT ALLES SOLLT MAN SICH SELBEN KAMPANEN MIT SICH BRINGEN UND DABEISTEHT ZU STEH WICHTIG  
**UMWELTSCHUTZ** Andere profitieren davon und es macht Spaß.  
**Für unseren Planeten** STABILISIERUNG DER GEMEINSCHAFT  
 Gehört zum zwischenmenschlichen Leben dazu



## Wie kann ich mich engagieren?

### Freiwilliges Engagement – was ist das überhaupt?

Freiwilliges Engagement kann ganz unterschiedlich aussehen.

Es geht darum, dass du etwas freiwillig machst, ohne dafür bezahlt zu werden und dabei anderen hilfst.

Dazu gehört:

- Bei der Tafel helfen
- In einer Partei tätig sein
- Freiwillige Feuerwehr
- Müll sammeln
- Nachbarschaftshilfe und vieles mehr

### Warum sollte man sich überhaupt engagieren?

Du kannst deinen Interessen nachgehen, hast Spaß, lernst neue Menschen kennen und tust dabei auch noch was Gutes. Es kann sehr erfüllend sein, durch kleine Taten das Leben anderer zu verbessern. Ganz allein mit deinen kleinen Taten kannst du die Welt zu einem besseren Ort machen. Oft entwickelst du dabei auch neue Fähigkeiten und stärken. Und natürlich sieht es gut in deinem Lebenslauf aus, wenn du dich freiwillig engagierst. :)

### Aber wo kann ich mich engagieren?

Falls du dich jetzt auch gern engagieren möchtest, aber keine Ahnung hast, wo du dich engagieren kannst, haben wir dir hier ein paar Adressen in Kiel und Umgebung rausgesucht, an die du dich wenden kannst!

Bei der Website [nette-kieler.de](http://nette-kieler.de) gibt's ein breitgefächertes Angebot an Stellen, wo du dich engagieren kannst! Aber auch die Malteser, das Jugendkreuz und Die Arbeiterwohlfahrt Kiel e.V. suchen stets nach neuen Jugendlichen!

Mit diesen QR-Codes kommt ihr zu den direkten Webseiten der oben genannten Organisationen (Name der Website steht unter dem Code, wenn Ihr diesen mit einem Smartphone scannt!



**WOW!**

Wir gratulieren auf diesem Wege auch allen Gewinner\*innen der Hebbelschule beim Europäischen Wettbewerb:  
Jöнна, Clara, Rosa, Marla, Maja, Paula, Meike, Philippe, Daniel, Caspar, Tabea, Thora, Tobias, Jesper, Helen und Elisabeth.



# NACHGEFRAGT

AUSGABE MÄRZ 2023



Was macht die Hebbelschule für Dich reicher, besonders?

Meine Freunde

Paula, 8. Klasse

Dass sie im Grünen liegt und das Gängesystem  
Adele, 8. Klasse

Die Schülerschaft, das Miteinander, dass jeder jedem hilft und alle von sich gegenseitig lernen

Herr Belau

Dass sie eine Eurpaschule ist  
Rosa, 8. Klasse

Der Schulhof mit der Sextanerschleuder

Zoe und Charlotte, 6. Klasse

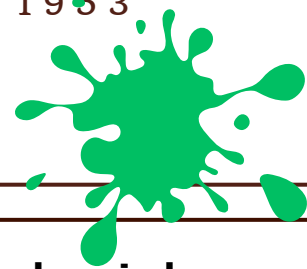
Engagierte Leute, das Kollegium, der Hausmeister, die Mensa und das Gebäude

Frau Engels

**UND FÜR EUCH?**

**SCHREIBT UNS!**

**BETREFF: HEBBELSCHULE  
KLECKS@HEBBELSCHULE-KIEL.EU**



## Die Hebbelschule im Nationalsozialismus – Eine Schule wird gleichgeschaltet

von Hanno, 9d

Am 12.5.1933 meldeten die “Kieler Neusten Nachrichten” (die Vorgängerzeitung der heutigen “Kieler Nachrichten”), dass Oberstudiendirektor Dr. Erich Franz, Schulleiter der Hebbelschule, vom Schuldienst beurlaubt sei. Die Begründung war, dass im April desselben Jahres erlassene Gesetz zur “Wiederherstellung des Berufsbeamtentums”, welches vereinfacht gesagt dazu da war, auch Beamte aus dem Schuldienst auszuschließen, die unerwünschte politische Meinungen hatten oder unerwünschter Abstammung waren (z.B. jüdisch).

Dr. Franz, der bereits seit 1922 Schuldirektor gewesen war, wurde nun also abgesetzt. Er war sehr demokratisch orientiert und den Nationalsozialisten daher schon länger ein Dorn im Auge.

Nach seinem Fortgang war die Hebbelschule fast ein Jahr ohne einen richtigen Schulleiter. Schließlich wurde Dr. Wilhelm Grosch zum Schulleiter ernannt. Grosch war Mitglied der NSDAP, und man hoffte, er würde die bisher recht liberale Schule in “gewünschte” Bahnen lenken.

Unter Grosch wurde die Hebbelschule nun also Stück für Stück zur einer nationalsozialistischen Schule. Grosch verwaltete diesen Übergang zwar, hat ihn wohl aber nicht wirklich gestaltet. Sein größtes Anliegen war laut ehemaligen Schülern, dass alle Jungen (die Hebbelschule war zu dieser Zeit tatsächlich noch eine reine Jungenschule) in die Hitlerjugend ( HJ ) eintraten. So kam er wohl in Klassen hinein und verlangte, dass alle, die noch keine HJ-Mitglieder waren, aufstanden. Die Schüler mussten sich dann vor ihm rechtfertigen, warum sie der HJ noch nicht beigetreten waren.

Dies wiederholte er alle paar Tage, bis alle Schüler in der HJ waren (1939 wurde es sowieso für alle Jungen zum Zwang).

Ansonsten gingen die Veränderungen, die die Gleichschaltung aller Schulen bewirkt hatte, an der Hebbelschule recht langsam und unauffällig voran. So wurde 1934 der Hitlergruß eingeführt.



Hebbelschüler bei einer Sportveranstaltung 1933, Foto von Wilhelm Jessen,

# KLECKS HISTORY

AUSGABE MÄRZ 2023

Fortan begrüßten und verabschiedeten Lehrer und Klassen sich mit ihm. Außerdem wurde der Elternbeirat aufgelöst und durch ein Gremium nur aus regierungstreuen Eltern ersetzt, die nicht gewählt, sondern von der Schulleitung berufen wurden. Etwas Ähnliches passierte mit den Klassensprechern, welche nun ebenfalls nicht mehr gewählt wurden. Stattdessen wurde "Klassenführer", wer den höchsten Rang in der HJ besaß.

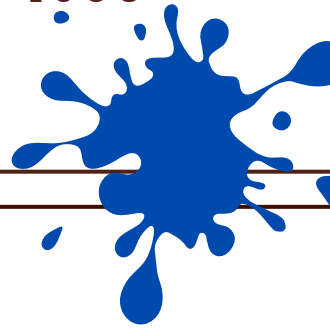
Des Weiteren wurde die Prügelstrafe wieder in der Schule eingeführt.

Auch gab es bald neue Fächer, wie zum Beispiel Geopolitik, wo den Schülern "Deutschlands Vormachtstellung" und Ähnliches beigebracht wurde. Außerdem wurden Fächer wie Biologie um z.B. die "Rassenlehre" erweitert, was auch dazu führte, dass Fächer wie diese bevorzugt gegenüber den eigentlichen Hauptfächern behandelt wurden, da die Schulleitung die Schüler nationalsozialistisch erziehen wollte.

Die größten Veränderungen für die Schule und ihre Schüler brachte dann der am 1.9.1939 ausbrechende Zweite Weltkrieg. Nicht nur, dass durch die Einberufung einiger Lehrkräfte nun ein Mangel an Lehrern herrschte, sondern wurde im Oktober 1939 auch die Hebbelschule (welche damals noch in der Waitzstraße lag) mit der Ricarda-Huch-Schule zusammengelegt. Deren Gebäude war nämlich von der Wehrmacht beschlagnahmt worden. Vorübergehend wurden beide Schulen wegen Kohlenmangels dann noch in die spätere Humboldt-Schule verlegt. 1941 wurde die Hebbelschule dann schließlich als Kaserne beschlagnahmt. Von da an wurde der Unterricht immer wieder an verschiedene Stellen in und um Kiel verlegt, bis die Schule 1942 zusammen mit anderen Schulen, oder auch nur einzelnen Klassen von anderen Schulen, wieder in die Waitzstraße verlegt wurde. Doch wurde die Schule immer wieder von britischen Bomben getroffen, weshalb die Stadt Mitte 1943 die meisten Schüler aus Kiel evakuieren ließ. Nur wenige Schüler, die in Kiel geblieben waren, wurden in Sammelklassen zusammengefasst, die Anfang Mai 1945 aber auch aufgelöst wurden.

Wilhelm Grosch blieb bis zur deutschen Kapitulation Schulleiter und wurde dann von der britischen Militärregierung ohne Anrecht auf Versorgungsbezüge entlassen.

Durch einen Fliegerangriff zerstörtes Gebäude der Hebbelschule, 4.1.1944, Foto von Broscheit



## Europaschule in schwierigen Zeiten

von Jette, 11Bio

Die EU wurde unter den Zielen des wirtschaftlichen Aufschwungs und der Menschenrechte gegründet. Diese verstehen auch wir als europäische Werte. Doch häufig hält sie sich selbst nicht an diese.

Wie kann das sein und wie können wir damit umgehen?

Oft werden die Fehler der EU gerne ausgeblendet, ihre schreckliche Migrationspolitik und zu langsames Handeln in Sachen Umwelt. Die EU ist ihre Mitgliedsstaaten. Wenn diese auch autoritäre Regierungen unter sich haben, wie ist dies dann mit den Menschenrechten zu vereinen?

Ein Beispiel fehlgeschlagener EU-Politik ist Frontex. Frontex ist Einsatzgruppe der EU, die die Mitgliedsstaaten an illegalem Geschehen, an der EU-Außengrenze hindern soll. Sie tut aber genau das Gegenteil. Sie beteiligt sich an illegalen Pushbacks, bei denen Flüchtlinge in Not, nachdem diese hinter die EU-Grenze gelangen, wieder zurückgeschoben werden, obwohl diese, laut EU- und Menschenrechten, ein Recht haben, Asyl zu beantragen.

Außerdem versucht die EU, ihre Außengrenzen möglichst sicher vor illegalen Einwandernden zu machen und gleichzeitig eine legale Einreise zu erschweren. Zumindest für Menschen mit wenig Geld.

In Griechenland warten Schiffe voll mit geretteten Flüchtlingen darauf, in den Hafen einlaufen zu dürfen.

Wenn ein Schiff dann endlich im Hafen liegt, erwartet die ehrenamtliche Crew ein Gerichtsverfahren.

Sie werden beschuldigt, illegal Menschen nach Griechenland zu bringen, anstatt ihnen dafür zu danken, dass sie Menschen vor dem Ertrinken bewahrt haben.

Die Juventa-Crew, die Crew eines dieser ehrenamtlichen Seenotrettungsschiffe, schreibt dazu: „Wir klagen die europäische Politik an, aktiv gegen Menschenrechte von Menschen in Not zu verstoßen. Wir klagen die EU an, mit autoritären Regimen zu kollaborieren, die die Menschenrechte von MigrantInnen verletzen, wie Libyen, die Türkei und Marokko.

Wir klagen die EU an, der Kriminalisierung und Inhaftierung von Menschen auf der Flucht unter Missachtung ihrer selbsternannten Ethik und Prinzipien Beihilfe zu leisten.

Die Gewalt und willkürliche Kriminalisierung durch das rassistische Grenzregime ist das Verbrechen.

Migration ist kein Verbrechen.“\*

\*Zitat von der Internet Seite der Juventa-Crew:

<https://juventa-crew.org/en>

# MEINUNGSSEITE

AUSGABE MÄRZ 2023

Das Handeln, welches hier von der EU gezeigt wird, ist rein von wirtschaftlichem Interesse. Kein Land der EU möchte gerne die Bürde von vielen Migranten tragen. Dies ist ihnen zu teuer. Aber den Geflüchteten das Recht auf Bleibe zu unterlassen, ist gegen die Menschenrechte. Trotzdem wird sich in diesem Fall lieber für eine gute Wirtschaft für die eigenen Bürger (welche einen natürlich auch wählen!) entschieden, anstatt dafür, Menschen von außerhalb ihre Rechte anzuerkennen.

Dies zeigt, dass die Ziele, welche sich die EU gesetzt hat, nicht miteinander vereinbar sind. Wirtschaftlicher Aufschwung und Umsetzung von Frieden und Rechten jedes Individuums geht nur, wenn die Rechte anderer wiederum missachtet werden. Friede und Reichtum innerhalb Europas, Leiden und Armut außerhalb. Aber was nun? Wir als Schule schmücken uns ja mit der Flagge der EU. Wie können wir damit umgehen? Der einzige Weg ist, die Ungerechtigkeiten anzuerkennen. Es kann sich nur etwas ändern, wenn der Fokus nicht mehr auf dem Wirtschaftswachstum liegt, sondern auf der Kooperation in der Umsetzung von Frieden und Menschenrechten. Also lasst uns nicht schweigen! Und lasst uns, auch außerhalb der EU, mit anderen Ländern und Schulen kollaborieren, denn Austausch bleibt wichtig!



Rettungseinsatz im Mittelmeer: die "Iuventa" (Archiv) © Zohra Bensemra/Reuters

# SCHULLEBEN - SV

AUSGABE MÄRZ 2023



## Die Schülervertretung der Hebbelschule

### Über uns

Hallo, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir sind die SV, die Schülervertretung der Hebbelschule. Wir kümmern uns um viele Sachen, die alle Schüler betreffen, organisieren Aktionen, die teils auch schulübergreifend stattfinden, und vertreten alle Schüler vor den Lehrern, der Schulleitung usw. Beispiele für solche Aktionen sind die Halloweenparty der Unterstufe, der Weihnachtsbasar, die Nikolausaktion in der Adventszeit und die Rosenaktion am Valentinstag und noch vieles mehr. All das wird vom Aktivteam der SV organisiert.

Außerdem nehmen wir an den Fachkonferenzen aller Schulfächer teil und bringen dort Anregungen und Ideen ein, wie man die Unterrichtsstunden interessanter und effektiver gestalten könnte. Sowohl in die Fachkonferenzen der Hauptfächer, wie Mathe oder Deutsch, als auch in die aller anderen Fächer, entsenden wir Vertreter aus vielen Jahrgängen, die gemeinsam mit Lehrern an der Gestaltung dieser Fächer mitwirken.

Doch wer ist eigentlich in der SV? Grundsätzlich sind alle Klassensprecher in der SV, die in ihren jeweiligen Klassen gewählt wurden, sowie deren Vertreter. Sie bilden das sogenannte Schülerparlament. Weiterhin gibt es noch das bereits erwähnte Aktivteam der SV. Dem Aktivteam kann jeder beitreten, der sich für die Organisation von Events o.ä. interessiert und der Lust darauf hat, sich aktiv einzubringen in das tägliche Schulleben.

Hast du Interesse? Dann komm, egal in welchem Jahrgang du bist, doch einfach mal zu einer Schülerparlamentssitzung! Diese werden auf IServ vorher angekündigt. Dann sind die Mitglieder des Aktivteams und alle Klassensprecher da und du kannst uns auf einen Beitritt in das Aktivteam ansprechen. Wenn du generelle Fragen an die SV und an das Aktivteam hast, komm einfach zu unserem SV-Raum neben dem Raum C13. Dort sind wir jeden Tag in der 2. Pause. Du kannst dir dort auch Spielsachen für die Pause ausleihen, Tischtennisschläger, Fußbälle und einiges mehr.

Wir freuen uns auf dich!

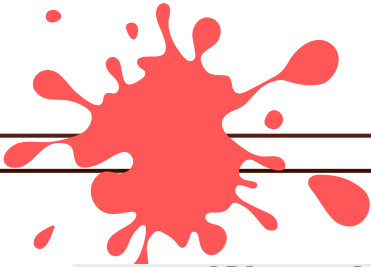
Die SV der Hebbelschule Kiel

### Aktuelles und Pläne für dieses Schuljahr

- In diesem Jahr wurden **Torben** und **Paul** aus dem 11. Jahrgang als Schülersprecher gewählt.
- Wir sind begeistert, dass auch einige Jüngere der SV beitreten und sich z.B. für die Schulkonferenz engagieren!
- Dieses Jahr fand der Weihnachtsbasar erstmalig nicht in der Aula statt; Trotz der neuen Bedingungen haben sich alle Klassen toll eingesetzt und wir konnten viele Spenden sammeln!
- Geplant für dieses Schuljahr ist, die Spieleausleihe **aufzurüsten**.
- Wir haben vor, uns in Sachen **Digitale Schulbücher** einzusetzen.
- Die **Rosenaktion** im Februar hat uns wirklich Freude gemacht und wir hoffen sehr, euch auch!
- Vor wenigen Wochen war wieder das **Landesschülerparlament**, bei dem wir vor ganz Schleswig-Holstein eure Interessen vertreten.
- Folgt gerne dem **Instagram Account** der SV unter „[sv\\_hebbelschule](#)“



Julius Dirksen (11. Jahrgang), Mitglied der SV und der Schülerzeitung



# MUSICAL AG

AUSGABE MÄRZ 2023

## Die Musical-AG:

**Was wir über "FAME" schon verraten können**



Die Hebbelschule wird wieder musikalisch!

Die Musical-AG der Hebbelschule hat nach drei Jahren wieder mit Proben für ein neues Musical angefangen: FAME-Das Musical.

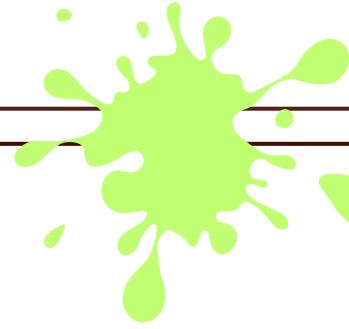
Worum geht es?

Die Arbeit beginnt! Irgendwann mal groß rauskommen, das ist der Traum von Vielen. Eine Gruppe von Jugendlichen kommt diesem Traum etwas näher, indem sie in der „FAME-School Of Performing Arts“ in New York aufgenommen werden. Dabei werden sie in drei Klassen aufgeteilt: die Tanz-Klasse, die Schauspiel-Klasse und die Musik-Klasse. Die Geschichte streckt sich über vier Schuljahre. Es geht um Freundschaft, Liebe und die Licht- und Schattenseiten von Ruhm.

Mehr Informationen findet ihr auf unserem Instagram-Account: [@fame.hebbelschule](https://www.instagram.com/fame.hebbelschule) !

# SEXTANERINFOABEND

AUSGABE MÄRZ 2023



## **Der Sextaner-Infoabend: Gekommen, um zu bleiben?**

von Julius, 11Ges

Wie jedes Jahr fand auch 2023 wieder ein Informationsabend der Hebbelschule für neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und deren Familien statt. Mitte Februar strömten am Donnerstagabend ab 17 Uhr erneut viele Familien, meist mit Kindern, durch die geöffneten Türen der Aula und ließen sich erwartungsvoll von den Lehrerinnen und Lehrern sowie von der Schülervertretung durch unsere Schule führen.

Wir als SV haben den Lehrern bei der Vorbereitung des Abends geholfen und auch selbst eine aktive Rolle übernommen, da wir interessierten Familien bis 18 Uhr das Schulgebäude gezeigt haben und ihnen wichtige Fragen beantworteten.

„Wie viele Schüler werden in eine Klasse kommen?“, „Gibt es auch vegetarisches Essen?“, „Wie lange geht der Unterricht?“, „Wer sind die zuständigen Lehrer?“ oder „Gibt es die Möglichkeit, Schulbücher in der Schule aufzubewahren?“ sind nur einige der Fragen, zu denen sich die neugierigen Eltern erkundet haben. Gerne haben wir dabei auch auf Frau Hempel als Unterstufenleiterin verwiesen, die täglich mit den jüngsten Kindern unserer Schule in Kontakt tritt.

In den Klassenräumen der Fünftklässler konnten wir den Familien sogar einzelne Schulfächer bzw. deren Fachschaften präsentieren, wie zum Beispiel Mathe, Englisch und Deutsch. Auch unser schulischer Ruderverein O.R.R.C. Neptun hatte einen eigenen Klassenraum zur Verfügung, wo sich die Ruderer den Familien vorstellen konnten.

Wir haben den Kindern und Eltern (nicht ohne Stolz!) auch die neue Sporthalle und die im Vergleich zur alten Cafeteria große Mensa gezeigt. Von unserer Aula, über die Klassenräume, den Schulhof und die Sportanlage, bis hin zu der neuen 80er Zeile und dem Verwaltungsgang konnten wir den Familien Eindrücke unserer Schule vermitteln.

Generell kam die sehr positive Rückmeldung, dass die Eltern sich über unsere Führung freuten, da die Schülerinnen und Schüler eines Gymnasiums doch eine andere Sicht vertreten als die Lehrkräfte und wir gerade den Kindern unter Umständen gezielter und direkter weiterhelfen können. Immerhin standen auch wir alle mal vor der Entscheidung, auf welche weiterführende Schule wir gehen wollen, und wir selbst wissen am besten, warum wir uns für die Hebbelschule entschieden haben.

Auch die Lehrer wurden in dieser Zeit in Gespräche verwickelt und mit Fragen bombardiert, bis um 18 Uhr die offizielle Aula Veranstaltung losging und sich alle verstreuten Familien und Schülervertreter sowie Lehrer in der Aula zusammenfanden. Wir als SV konnten erstmal Pause machen. Nach dem ganzen Gerede taten Wasser und Brownies von dem Buffet der 12. Klasse sehr gut!! Doch für manche der Lehrer und Schüler ging es jetzt erst richtig los! Die Theater-AG beeindruckte die Familien mit einer Demonstration ihrer schauspielerischen Leistungen, einige Schüler berichteten von ihren Erfahrungen während europäischer Austausch, die engagierten Patinnen und Paten der künftigen Fünftklässler stellten sich vor und auch andere vielseitige Facetten unserer Schule wurden gezeigt.

# SEXTANERINFOABEND

AUSGABE MÄRZ 2023



Schließlich wurden Eltern und Kinder aufgeteilt und auch wir, die SV, durften wieder Verantwortung übernehmen. Denn wir haben die Kinder in die verschiedenen Fachräume der Aula begleitet, wo sie unter anderem in den Bereichen Physik, Kunst und Chemie von ausgewählten Schülerinnen und Schülern erste Eindrücke erhielten. So konnte im Physiksaal mit Strohhalmen experimentiert werden und in den Kunsträumen konnten sich die Kinder selbst Ansteck-Buttons basteln.

Währenddessen fand in der Aula ein etwas trockener, aber gerade für die Eltern sehr wichtiger Teil der Veranstaltung statt, in dem die Eltern viele Fragen an die Schulleitung und an die Lehrerinnen/Lehrer stellen konnten.

Erst ab 19:45 Uhr leerte sich die volle Aula langsam und der Infoabend neigte sich dem Ende zu. Die Familien verließen mit den Kindern das Schulgelände, einige verabschiedeten sich sogar noch persönlich bei uns.

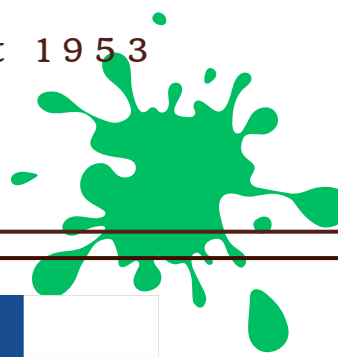
Insgesamt muss ich sagen, dass wir als SV einen sehr positiven Eindruck von diesem Abend mitgenommen haben. Die Eltern schienen überaus interessiert an unserer Meinung, viele Kinder unterhielten sich persönlich mit uns und wir denken, dass sowohl wir als auch die Lehrkräfte den Familien weiterhelfen konnten. Jetzt hoffen wir, in einigen Monaten bekannte Gesichter zu sehen, denn wir sind uns sicher, dass sich viele der Kinder letztendlich für die Hebbelschule entscheiden werden und wir viele neue Sextaner begrüßen dürfen!



Fotos von Luisa Ketelsen

# AUSTAUSCHBERICHTE

AUSGABE MÄRZ 2023



## Der Finnlandaustausch



Der Austausch nach Finnland war sehr toll. Ich war in einer Gastfamilie, die sehr nett ist. Mit meiner Austauschpartnerin und ihren Eltern habe ich mich gut verstanden. Ich habe mit meiner Austauschpartnerin und ihrer Familie, aber auch mit der Klasse und den anderen Austauschpartnern tolle Dinge erlebt.

Zum Beispiel gab es für die Austauschpaare eine Zwilling-Challenge, das heißt, dass wir uns als Zwillinge verkleiden sollten. Meine Austauschpartnerin und ich haben uns mit einer gleichen Mütze und anderen gleichen warmen Sachen aber auch einer Maske und Sonnenbrille in die Sauna gesetzt. Das war lustig, denn mit Winterklamotten in die Sauna? Damit haben wir dann auch den 2. Platz, also Silber gewonnen. Wir waren auch noch öfter in der Sauna.

Mit der Klasse und den Austauschpartnern waren wir auch bei Fazer, einer sehr tollen Schokoladenfabrik, hatten eine Führung und durften in über 10min alles probieren, was wir wollten. Danach ging's dann in den Shop.

Unsere Austauschpartner haben Wahlfächer. Also bin ich mit meiner zu Handarbeit gegangen. Statt findet der ganze Austausch, da die Hebbelschule eine Europaschule ist. Erasmus+ hilft mit dem Geld, damit man Freundschaften über die Grenzen Deutschlands bildet. Hin und zurück sind wir mit Flugzeug, Bus und Bahn.

Statt fand unser Austausch vom 20-30. September 2022.

Der Finnlandaustausch war wirklich sehr toll. Ich rate euch, wenn ihr die Möglichkeit habt, macht mit. Wenn ich könnte, würde ich den Austausch wiederholen. Mein Dank geht noch einmal an Fr. Wahlbrink-Herrmann und Fr. Jahnke dass Sie den Austausch so toll geleitet haben.

Von Stella Marei Kötter, Klasse 6a

Bereits im nächsten Schuljahr geht es wieder los. Dann fahren Fr. Wahlbrink-Herrmann und Fr. Jahnke mit den jetzigen Sextanern vom 26.09.-06.10.2023 erneut nach Finnland.



# AUSTAUSCHBERICHTE

AUSGABE MÄRZ 2023

## Drei Monate Schule in Spanien, auf der wunderschönen Insel Lanzarote

von Julius, 11Ges

Lanzarote – eine der Kanarischen Inseln im Atlantik, geografisch vor der afrikanischen Küste und dennoch politischer Teil Spaniens. **Hitze, Sonne, Strand, Meer und spanischer Alltag**



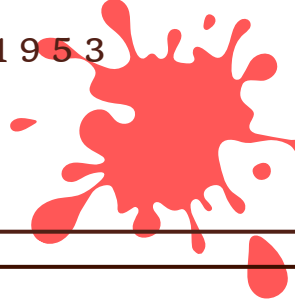
Martha Fenger und andere Schüler/innen der Oberstufe drei Monate lang gelebt und sind dort zur Schule gegangen. In einer Unterhaltung erzählen Hanna und Martha mir, wie an diesem Austausch teilgenommen werden kann und wie der Alltag der Schüler auf Lanzarote aussah. (Fotos von Hanna)



Ermöglicht wurde der Auslandsaufenthalt im Rahmen eines **Austausches**, welchen die Hebbelschule im Schuljahr 2021/22 erstmals für Schüler des zehnten und elften Jahrgangs anbot. Die Idee: Wie bei einem anderen Austausch (ob Finnland, England, Polen o.ä.) verbringen alle interessierten Schüler ihren Alltag in einem anderen Land in einer Gastfamilie und bald darauf kommen die Austauschschüler auch zu uns nach Deutschland, an die Hebbelschule. Nur dauert der Aufenthalt hier nicht 10 Tage, sondern drei ganze Monate.

# AUSTAUSCHBERICHTE

AUSGABE MÄRZ 2023



## **Wie kann man als Schüler oder Schülerin an diesem Austausch teilnehmen?**

Soweit bisher bekannt ist, soll der Austausch in den nächsten Jahren immer die 10. und 11. Klasse betreffen. In allen Spanischkursen wird in dem zehnten Jahrgang eine Interessenabfrage gemacht und die, die gerne teilnehmen wollen, fliegen dann im elften Jahrgang nach Lanzarote und noch im selben Schuljahr bekommen sie dann von den Spaniern in Deutschland Besuch. Dank der Förderung durch *Erasmus* und einem monatlichen Taschengeld für die Austauschschüler entstehen dabei für die Familien nur geringe Kosten.



## **Wie sieht der Alltag auf Lanzarote aus?**

Wie bei anderen Austauschprogrammen auch leben die Schüler in Gastfamilien der spanischen Partner und gehen auf deren Schule („IES Las Maretas“). Auch wenn man mit den Gastgebern manches unternimmt, sind die Schüler in ihrer Freizeitgestaltung frei und unabhängig. So haben sich die deutschen Schüler und Schülerinnen oft untereinander getroffen und sind gemeinsam an den Strand gegangen, bei den hohen Temperaturen auf Lanzarote ohnehin ein beliebter Aufenthaltsort.

Das Verständigen mit Einwohnern auf Spanisch war nicht selten anspruchsvoll, da diese ihre Muttersprache natürlich flüssig und schnell sprechen, aber nach mehreren Jahren Spanischunterricht konnten sie sich sehr gut verständigen, sodass dies kein gewichtiges Problem darstellte.

## **Ist es aufwendig und stressig, den verpassten Stoff aus den drei Monaten nachzuholen?**

Gerade in der Oberstufe wird oft relativ anspruchsvoller Stoff im Unterricht behandelt und nachdem man mehrere Monate weg war, gibt es Einiges nachzuholen. Während des Austausches steht das Erleben eines neuen Landes mit anderer Sprache und anderem Alltag im Vordergrund, daher gibt es danach zurück in Deutschland Manches, was man verpasst hat und gerade in komplizierten Fächern wie Mathe brauchen einige Schüler Hilfe und Zeit, um wieder reinzukommen. Insgesamt war das aber kaum problematisch. Natürlich ist Fleiß nötig, um alles Wichtige aufzuholen, aber nach ein bisschen Zeit können alle mit der nötigen Mühe wieder auf aktuellem Stand sein und haben dazu etwas Einzigartiges erlebt:

Drei Monate in Spanien gelebt zu haben und dort zur Schule gegangen zu sein, war eine besondere und wertvolle Erfahrung für alle Schüler und Schülerinnen!

# AUSTAUSCHBERICHTE

AUSGABE MÄRZ 2023

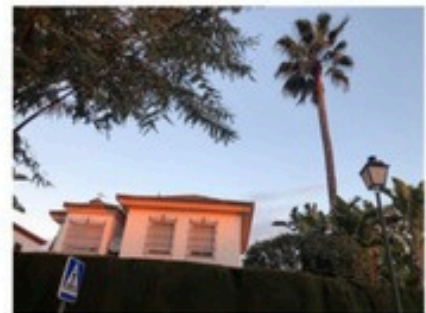
## Sevilla Austausch 2023

von Lise,9c

Für 6 Schülerinnen und 6 Schüler aus dem 9. Jahrgang ging es vom 07.02-17.02 nach Sevilla! Für Viele war Spanien und allein der Flug dahin eine ganz neue Erfahrung. Die Aufregung stellte sich spätestens bei allen ein, als wir unsere Austauschpartner und Austauschpartnerinnen das erste Mal trafen. Direkt nach dem ersten „Hola!“ ging es dann auch schon in das „neue zu Hause“. Am nächsten Morgen wurden wir vom Blick auf die Palmen begrüßt und von den frischen Temperaturen überrascht (Hätt ja keiner ahnen können das es auch in Spanien noch recht kühl ist). In der Schule, die eine von vielen Privatschulen in Spanien ist, trägt man Schuluniform.



← Schule  
Haus →



Besonders ist auch die Größe der Schule (ca. 1000 Schülerinnen und Schüler) und das der Schulhof aus Basket-, Volley und Fußballplätzen besteht. Wir wurden als „ganz normale Schüler“ mit in den Unterricht genommen und haben den Fächern (auf Spanisch) mehr oder weniger gelauscht. Auffallend war der in unseren Augen etwas altbackene Dresscode der Lehrer und Lehrerinnen (Männer: Krawatte, Hemd, Jacket; Frauen: Kleid, Rock, oft hohe Schuhe). Die Schule geht jeden Tag von 9:00-17:30 Uhr, was uns ein bisschen erschöpft hat. Dass die Freizeit meist nur für Sport, Lernen oder für ein anderes Hobby reicht ist für die Schüler ganz normal. Trotzdem haben wir uns zum Fußballspielen (große Leidenschaft der sevillanischen und kieler Jungs), Karaoke singen (Die Spanier hören auch Álvaro Soler!!), Tanzen (traditionellerweise Flamenco) und Feiern getroffen. Die Verständigung lief über Englisch (ja, natürlich auch Spanisch und Deutsch), wobei die Eltern häufig nur Spanisch sprachen.. die Vokabeln für Käse, Wurst, Milch und Föhn haben wir dann irgendwann auch verstanden.

## AUSTAUSCHBERICHTE

AUSGABE MÄRZ 2023

An einem Tag haben wir uns Sevillas Altstadt angeschaut. Ein Besuch der atemberaubend großen und prunkvollen Kathedrale (la catedral de Sevilla), in der das Grab von Columbus (Da sind wirklich seine Überreste drin!!!) zu finden ist. Vom Turm der Kathedrale kann man ganz Sevilla sehen. Auch den berühmten Turm (la torre de oro) haben wir von außen gesehen. In ihm wurde viel Gold verbaut, das die Spanier nach der Eroberung Amerikas nach Spanien brachten. Außerdem den berühmten Plaza de España, auf dem schon ein Star Wars Film gedreht wurde und der wirklich in jedem kleinsten Detail sehr kunstvoll ist. Auf dem kleinen Fluss, der durch ihn durch führt, kann man mit kleinen Booten unter den traditionell bemalten Bogentreppen, die ein gewisses Venedig-Flair abgeben, hindurch schippeln.



← Córdoba  
Sevilla →



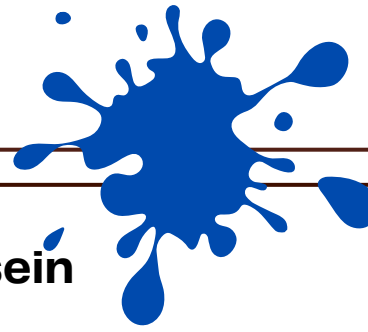
Außerdem waren wir in Córdoba. Eine weitere andalusische Stadt, die jedes Jahr von den Kieler Austauschschülern besucht wird. Dort haben wir die von Mauren errichtete Moschee (la mezquita de Córdoba) mit ihren rot-weißen Bögen und Säulen bestaunt. Als die Christen ins bisher muslimische Córdoba kamen, zerstörten sie Teile der Moschee und bauten gleich zwei riesige Kathedralen in sie herein (mit Marmor und Gold aus Amerika). Das Wochenende war dann eine intensive Zeit in der Familie. Manche sind ans Meer gefahren, haben sich Sevilla weiter angeguckt und meine Familie hat mir das 300 km entfernte Granada und die Alhambra gezeigt.

# AUSTAUSCHBERICHTE

AUSGABE MÄRZ 2023

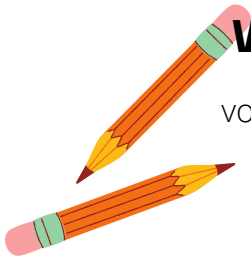
Das Essen war sehr anders als in Deutschland. Die Spanier essen viel Fleisch und Vegetarier gibt es wenige. Gemüse war auf dem Teller eine Seltenheit. Trotzdem durfte typisch spanisches Essen wie „Paella“ (Reis mit Meeresfrüchten) oder „Tortilla con patatas“ (Eine Art Quiche aus Eiern und Kartoffeln) nicht fehlen. Wirklich auffällig war, dass Vieles nicht sehr umweltfreundlich war. Alufolie statt Brotdose, SUV statt Fahrrad und kein Pfandsystem. Doch unfassbare Gastfreundschaft und Herzlichkeit! Beim Abschied flossen einige Tränen. Es war wirklich ein interessanter Einblick in die andalusische Kultur und Lebensweise! Neue Freundschaften und herzenerwärmende Bekanntschaften wurden geschlossen. Ich hab jetzt noch viel mehr Lust bekommen Spanisch zu sprechen und zu lernen! Haltet doch mal vom 5.-15. Juni die Augen offen wenn ihr durch die Gänge geht. Denn da besuchen uns die Sevillanos...





## Wie es ist, neu an der Hebbelschule zu sein

von Jonna, 5a



Im Sommer 2022 wechselte ich von der Grundschule auf die Hebbelschule, genauso wie rund 100 andere Kinder in diesem Jahr. Nun bin in der 5a, gemeinsam mit 27 anderen Kindern. Meine Lehrer und Lehrerinnen sind alle sehr nett und auch die Lehrerinnen und Lehrer, die ich noch nicht im Unterricht oder in Vertretungsstunden hatte, habe ich bisher auch nur mit einem freundlichen Lächeln durch die Gänge gehen sehen.

Als wir im Deutschunterricht neulich dann im Rahmen des Themas Briefe den Arbeitsauftrag einen Brief an unsere ehemalige Klassenlehrerin oder eine oder einen anderen Lehrer zu schreiben, hatte ich sofort tausend Ideen, was ich schreiben kann. Die tolle Mensa oder doch lieber über die neue Klasse? Soll ich schreiben, dass das AG-Angebot interessant ist und dass ich bei der Schülerzeitung bin?

Letztendlich habe ich geschrieben, dass ich sehr gut an der neuen Schule angekommen bin und schnell Freunde gefunden habe. Besonders gut gefällt mir auch unser Klassenraum, wo hinten an der Wand die Dänemark-Flagge hängt. Der Unterricht gefällt mir auch. Insbesondere das neue Fach Geografie bringt große Freunde.

Ein besonders großer Unterschied für mich persönlich ist, dass meine neue Klasse doppelt so groß ist wie meine alte. Aber anders als ich zuerst gedacht hatte, ist es nicht doppelt so laut. Man kann trotz der vielen anderen Kinder ungestört lernen und wenn man dann doch im Team etwas besprechen muss oder es einem zu laut wird, kann man zumindest so lange, wie das Wetter mitspielt, auf dem Schulhof arbeiten, das ist ein weiterer Punkt, den ich von Anfang an wertgeschätzt habe.

Einer meiner Höhepunkte sind jedoch jede Woche die beiden Musikstunden mit Frau Wahlbrink-Herrmann im Musiksaal. Und obwohl ich in meiner Klasse noch niemanden wirklich kannte, genauso wie zwei andere Mädchen, haben sich schnell neue Freundschaften entwickelt und wir sind schon jetzt zu einer guten Klassengemeinschaft geworden.

Ich danke allen, die uns alle so nett aufgenommen haben und uns alles erklärt haben insbesondere Frau Manthei und Herrn Hoffmann genauso wie unseren Klassenpaten Luisa und Max.



# SCHULLEBEN

AUSGABE MÄRZ 2022

## Die Oberstufenbücherei stellt sich vor ...

von Jette, 11Bio



**Wir sind das Team der Oberstufenbücherei.**

**Wir sind Schüler:innen, die Bücher und Literatur lieben. Deshalb haben wir uns zwischen dem Lernen und Stress der Schule eine kleine Oase geschaffen, mit unseren Lieblingsbüchern, den neusten Romanen und Literatur, die uns wirklich interessiert. Zwischen Sachbüchern und Liebesromanen, Gedichtbänden und Thrillern haben wir unseren ganz eigenen Raum, der immer genutzt werden kann.**

**Ab der 10. Klasse sind alle bei uns willkommen, die stöbern & schmökern wollen.**

**Für den Sommer haben wir Liegestühle, damit man sich in einer Freistunde sonnen kann, während man sich in eine andere Welt liest. Und wenn es nicht so warm ist, steht bei uns ein Sofa, auf dem man es sich gemütlich machen kann.**

**Wir bestehen nun seit dem letzten Schuljahr und sind immer offen für neue Ideen und Leute, die Lust haben, sich zu beteiligen. Außerdem kannst du dir bei uns jederzeit neue Bücher wünschen, welche wir dann in unseren Katalog mit aufnehmen.**

**Kommt also vorbei! Ihr findet uns und unsere Bücher am Anfang der 70er-Zeile.**





## Das sind die Neuen an der Hebbelschule...

Von Jonna (5a) und Klara (5c)

### Wie heißen Sie?

Mein Name ist Nele Koellmann.

### Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte in den Fächern Mathe und Sport.

### Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Ich bin Lehrerin geworden, weil ich das stolze Funkeln in den Augen der Schülerinnen und Schüler liebe, wenn sie etwas neu gelernt oder verstanden haben. Außerdem finde ich es schön, junge Menschen über einige Zeit begleiten zu können und ihre Entwicklung mitzerleben.

### Was war Ihre schlechteste Schulnote?

Meine schlechteste Note war eine 5 in einem Biotest.

### Was begeistert Sie an der Hebbelschule?

Ich habe in meiner Schulzeit sehr gerne Sprachen gelernt und war nach der Schule auch zwei Mal im spanischsprachigen Ausland. Auch wenn ich keine Sprache unterrichte, finde ich es sehr wichtig, andere Länder, Kulturen und Sprachen kennenzulernen. Die Hebbelschule bietet dafür viele Möglichkeiten.



Frau Koellmann



Frau Kodal

### Wie heißen Sie?

Mein Name ist Lia Kodal.

### Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte Sport und Englisch.

### Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Ich habe mich dazu entschieden, Lehrerin zu werden, weil ich unbedingt mit Kindern/Jugendlichen arbeiten wollte. Da gibt es natürlich viele Möglichkeiten, aber da ich zudem noch großer Fan meiner Fächern war und schon immer gerne meinen Freunden und Geschwistern Dinge beigebracht habe, bot sich dieser Beruf an. Außerdem ist es ein Beruf, den man gut mit Familie vereinbaren kann, auch das war mir wichtig.

### Was war Ihre schlechteste Schulnote?

Meine schlechteste Note war eine 3. Ich hatte aber auch einmal 3 Punkte in Mathe, das entspricht ja einer 5.

### Was begeistert Sie an der Hebbelschule?

Am meisten begeistert mich an der Hebbelschule mit welcher Herzlichkeit ich empfangen wurde.

Man spürt, dass die SchülerInnen, die Lehrkräfte und alle anderen Beteiligten der Schule eine tolle Gemeinschaft sind. Zudem finde ich als Fremdsprachenlehrerin den Punkt Europaschule sehr spannend. Ich freue mich auf die nächsten anderthalb Jahre an der Hebbelschule.

# SCHULLEBEN - DIE NEUEN

AUSGABE MÄRZ 2023

Wie heißen Sie?

Carina Gaßner

Welche Fächer unterrichten Sie?

Kunst im Doppelfach (die doppelte Power in Kunst)

Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Weil ich Kunst und Design sehr vielfältig finde und ich gerne meine Begeisterung für unterschiedliche Themen in diesem Fach an euch Schüler:innen weitergeben möchte

Was war Ihre schlechteste Schulnote?

In Mathe eine 5.

Was begeistert Sie an der Hebbelschule?

Besonders die aufgeschlossenen Lernenden und die hilfsbereiten Kolleg:innen



Frau Gaßner

Wie heißen Sie?

Mein Name ist Alexandra Borchert.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte die Fächer Deutsch und Latein.

Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Weil ich mich jeden Tag über den Austausch mit SchülerInnen und KollegInnen freue, darauf, täglich Neues zu lernen und Begeisterung für meine Fächer zu wecken.

Was war Ihre schlechteste Schulnote?

Sagen wir so, Mathe war definitiv ausbaufähig. ;)

Was begeistert Sie an der Hebbelschule?

An der Hebbelschule begeistern mich vor allem die tollen Menschen, die vielfältigen Angebote und das Konzept der 60-Minuten-Stunden.

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!



Frau Borchert

# WEGE NACH DEM ABITUR

AUSGABE MÄRZ 2023



## Was macht eigentlich ...?

Ich heiße: Bennett Nitsch

Abschlussjahr: 2022



Diesen Weg habe ich gewählt:

Ich habe ein duales Studium in Schiffsbetriebstechnik mit einer deutschen Kreuzfahrtreederei gestartet. Ich studiere in Warnemünde und fahre für mein Patent zum dritten technischen Wachoffizier insgesamt 18 Monate auf den Schiffen mit.

Meine wichtigsten Aufgaben sind:

Betrieb, Wartung und Instandhaltung der technischen Systeme an Bord sind die wichtigsten Aufgaben als Ingenieur. Dazu zählen Hauptmaschinen und Hilfssysteme, wie Kraftstoff-, Schmierstoff- und Kühlwasseranlagen. Außerdem fällt auch die Frischwasserproduktion und die Abwasserbehandlung in meinen Bereich.

Ich empfehle diesen Weg weiter an Schüler mit folgenden Fähigkeiten: Begeisterung und Interesse für Technik sind natürlich Grundvoraussetzungen für jeden technischen Beruf. Wie es in der Seefahrt üblich ist, ist man drei Monate am Stück nicht zuhause und arbeitet dabei täglich. Im Gegenzug winken jedoch ca. 100 Tage Urlaub im Jahr. Man liebt es oder man hasst es.

Das gebe ich den zukünftigen Abiturienten mit:

1. Lasst euch nicht verrückt machen, insbesondere in der Abiturvorbereitung ist Panik oft nicht weit.
2. Frau Jahncke wartet noch immer auf die Aufführung des „Mathetanzes“ bei der Entlassungsfeier.



# RÄTSELSEITE - SUDOKUS

AUSGABE MÄRZ 2023

leicht

von Merle, 9d

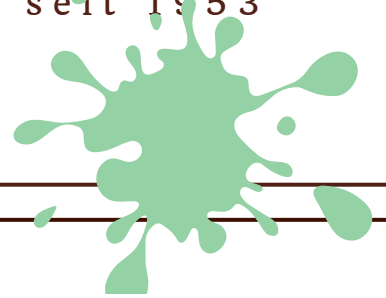
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 |   | 4 | 5 | 3 |   |   |   | 7 |
| 1 | 3 | 7 |   |   | 2 | 8 | 4 |   |
|   | 5 |   | 7 |   | 8 | 9 | 3 |   |
| 2 |   | 5 | 9 |   | 7 | 1 |   | 3 |
|   |   | 6 |   | 2 |   |   | 8 |   |
| 8 | 9 |   | 1 |   | 4 | 5 |   | 2 |
| 4 | 2 |   |   | 5 | 3 | 7 |   |   |
| 3 |   | 7 |   |   | 9 | 2 |   | 8 |
|   | 8 | 9 |   | 7 | 6 | 3 |   | 4 |

schwer

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 |   | 3 | 7 | 4 | 6 |   | 2 | 5 |
|   |   |   | 5 | 3 |   | 1 |   |   |
| 5 |   | 7 |   |   |   |   | 6 | 3 |
|   | 9 | 5 |   |   |   | 7 |   | 4 |
|   |   | 1 |   | 9 | 5 |   |   |   |
|   | 3 |   | 2 | 7 | 4 | 9 |   | 1 |
| 7 | 6 |   | 1 | 5 |   | 2 |   | 8 |
|   |   | 8 |   | 6 | 9 |   | 1 |   |
|   | 5 | 9 |   |   | 7 | 3 | 4 | 6 |

# BUCHTIPPS

AUSGABE MÄRZ 2023



## Buchempfehlung:

### Rico, Oskar und die Tieferschatten

(Roman)

**Autor:** Andreas Steinhöfel  
**Verlag:** Carlsen Verlag  
**Illustrator:** Peter Schössow  
**Erscheinungsjahr:** 2008  
**Preis:** 16,00€  
**Seiten:** 220  
**Kapitel:** 12



**Hauptfiguren:** Rico und Oskar

#### **Klappentext:**

Ich sollte an dieser Stelle wohl erklären, dass ich Rico heiße und ein tiefbegabtes Kind bin. Das bedeutet, ich kann zwar sehr viel denken, aber das dauert meistens etwas länger als bei anderen Leuten.

Als Rico dann auch noch Oskar kennenlernt und die beiden dem berühmten Mister 2000 auf die Spur kommen, geht es in seinem Kopf ganz schön durcheinander. Doch zusammen mit Oskar verlieren sogar die Tieferschatten etwas von ihrem Schrecken.

Es ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft...

#### **Warum mir das Buch gefällt:**

Es ist ein sehr interessantes und spannendes Buch. Besonders Ricos Bemerkungen sind sehr lustig.

Klara Illenseer 5c



# BUCHTIPPS

AUSGABE MÄRZ 2023

## Skogland

von Jonna, 5a

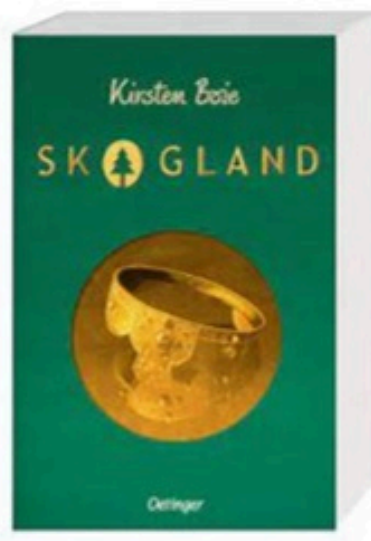
Ich stelle euch heute mein Lieblingsbuch Skogland von Kirsten Boie vor. Skogland ist eines von zwei Büchern der Buchreihe Skogland. Es erschien 2005 im Oetinger Verlag. Es kostet ca. 10€ als Taschenbuch. Es ist für alle ab der fünften Klasse geeignet.

### Inhalt

Jarven hat die ängstlichste Mutter, die man sich nur vorstellen kann. Und dann wird ausgerechnet sie für den Filmdreh ausgewählt. „Wieso ich, wieso nicht Tine?“, ihre beste Freundin, denkt Jarven. Doch dann landet sie für ein angebliches weiteres Casting auf der Insel Skogland. Dort darf sie nicht nur Prinzessin von Skogland spielen, sondern findet auch noch interessante Dinge über ihre Familie heraus. Und als sie auch noch entführt wird, hat sie am Ende die wohl abenteuerlichsten Sommerferien erlebt, die man nur erleben kann. Und endlich eine richtige Familie.

### Warum mir das Buch gefallen hat

Mir hat das Buch so gut gefallen, weil es eine Abenteuergeschichte ist und gleichzeitig eine Verbindung zum realen Leben darstellt. Besonders gut gefallen hat mir auch noch, dass die Erzählung teilweise aus mehreren Perspektiven erzählt wird.



Quelle: Verlagsgruppe Oetinger

# BUCHTIPPS

AUSGABE MÄRZ 2023

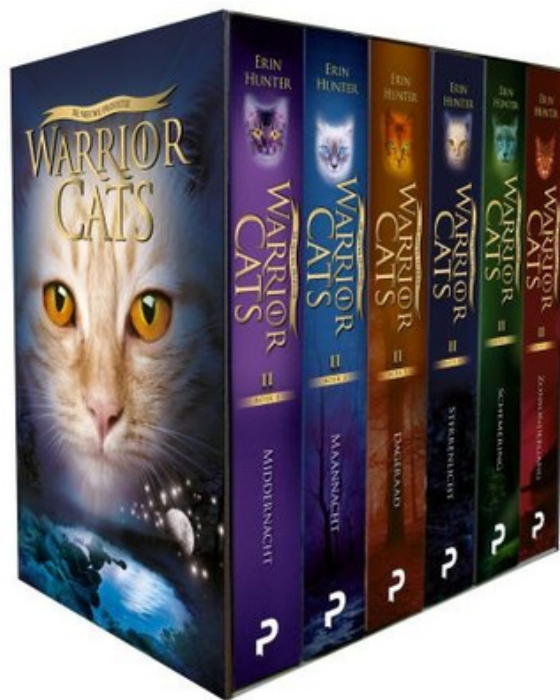


## Warrior Cats: In die Wildnis

Warrior Cats ist eine Buchreihe von Erin Hunter, als Taschenbuch kostet es 9 Euro.

Sammy ist kein normales Hauskätzchen, es zieht ihn in die Wildnis. Als er hört, dass im Wald wilde Katzen leben sollen, wird er neugierig und geht in den Wald. Dort beweist er seinen Mut und wird vom Donnerclan aufgenommen. Er freundet sich mit Graupfote an, doch nicht alle sind auf seiner Seite und es kommt eine Zeit, in der er sich beweisen muss.

Ileah Grafelmann (5c)



**DU HAST AUCH EINE  
BUCHEMPFEHLUNG?  
SCHREIB UNS!  
BETREFF: BUCHTIPP  
KLECKS@HEBBELSCHULE-KIEL.EU**

# WÜNSCH DIR WAS

AUSGABE MÄRZ 2023



**Und jetzt du...**

## Rückmeldungen und Feedback

Was hat euch an dieser Ausgabe gefallen, was nicht und habt ihr Wünsche für die nächste? Teilt es uns gern über diesen Feedback-Bogen mit und legt ihn in den Briefkasten der SV. Ihr könnt die Teilaspekte auf einer Skala von 1 (sehr schlecht) bis 5 (super) bewerten.

Bitte abtrennen

|        | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|--------|---|---|---|---|---|
| Cover  |   |   |   |   |   |
| Layout |   |   |   |   |   |
| Themen |   |   |   |   |   |

Das würde ich mir wünschen:

---

---

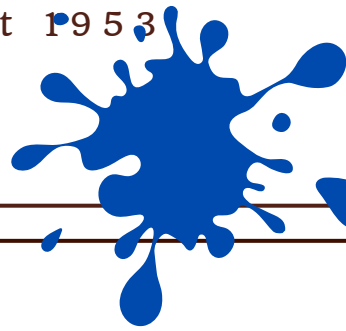
---

---



# IMPRESSUM

AUSGABE MÄRZ 2023



## **Klecks-Redaktion:**

Jonna Majewski

Klara Illenseer

Hanno Kähler

Jette Klassen

Julius Dirksen

Lise Schwenzer

Liv Mortensen

Meike Nitsch

Merle Geers

Mia Thode

Linnea Rathey

Philippe Picard

Victoria Dirksen

Ann-Christin Schwarz

Christian Müller

Daniela Manthei



# Komm zu uns in die Redaktion!

Wir brauchen Redakteur\*innen und kreative Köpfe aus allen Klassenstufen. Melde dich gerne bei Frau Schwarz (Ann-Christin.schwarz@hebbelschule-kiel.eu).

Redaktionstreffen finden ca. einmal im Monat nach Absprache statt.



**Klimaneutral**

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001

